

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8951/J-NR/2016 betreffend „Der Gewalt keine Chance“ - Inserat des BMBF in „Heute“ vom 6. April 2016, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 14. April 2016 an meine Amtsvorgängerin richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?*

Die Kosten für das Inserat in der Tageszeitung „Heute“, Sujet: „Der Gewalt keine Chance“, vom 6. April 2016 belaufen sich auf EUR 26.419,38 (inklusive Abgaben und Steuern).

Zu Fragen 2 bis 4:

- *Handelt es sich hierbei um den Listenpreis der "Heute" für Inserate?*
- *Falls nein, hat das BMBF dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?*
- *Falls nein, wurden dem BMBF dafür sonstige Boni gewährt?*

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen ist bestrebt, den bestmöglichen Einschaltungspreis bzw. Rabatte zu erzielen. Die Einschaltung erfolgte zu den bestmöglichen Konditionen und es wurde eine verfügbare Rabattmöglichkeit ausgeschöpft.

Wien, 7. Juni 2016
Die Bundesministerin:

Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid eh.

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

